

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **70 (1990)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Autoren. Die in Zürich lebende Photographin ist durch ihre berufliche Tätigkeit mit der Welt der Literatur vertraut geworden, mit den Menschen, die Literatur produzieren. Zu dem von Paul Pezold, Leipzig, mit Mitautoren herausgegebenen Werk über die Schweizer Literatur im 20. Jahrhundert, einer mit Spannung erwarteten Publikation aus der DDR, hat sie die Bilder beigetragen. Im «gespiegelten Ich» haben wir — in einem gesonderten Band — die Ausbeute von Yvonne Böhlers Porträtstudien an Autoren, und jede und jeder der Porträtierten hat einen kurzen oder längeren Text zu seinem Konterfei hinzugesetzt. In seinem Vorwort fragt *Peter von Matt* — eine verfängliche Frage —: «Was geht uns das Aussehen der Dichter an?» Ich gestehe, sein Plädoyer dafür, dass der

Text nach dem Gesicht rufe, hat mich nicht überzeugt. Die zur Gewohnheit gewordene Usanz, beinahe jeder umfangreicheren Rezension das Bild des Autors beizugeben, ist eine Mode, nichts weiter. Damit sei nichts gegen die Porträtkunst von Yvonne Böhler gesagt. Ihr sind zum Teil meisterliche Studien gelungen. Dass einzelne Autorinnen und Autoren sich darin gefielen, vor der Kamera zu posieren, gehört jedoch auch «ins Bild», und vollends die Texte, zu denen sie sich durch ihr «gespiegeltes Ich» anregen liessen, sind nicht immer witzig, nicht immer gescheit und gedankenreich, sondern mehr als einmal eben «geschriftsteller», womit ich etwas meine, was mit Literatur weniger als eben auch mit Pose zu tun hat (*Benziger Verlag, Zürich 1990*).

Die ATAG-Gruppe

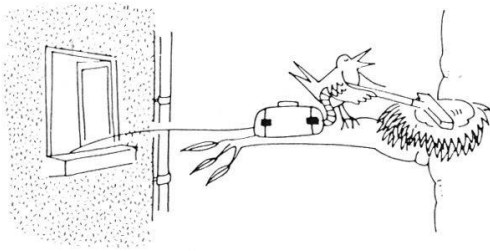
Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation



ATAG

Allgemeine Treuhand AG

MITGLIED VON ERNST & YOUNG INTERNATIONAL



Strom braucht's überall...

Mit Strom funktioniert der Haushalt, der Verkehr, das Büro und die Fabrik, aber auch Radio und Fernsehen. Ohne Strom funktioniert nichts. 40 % des Stromes stammen aus Kernkraftwerken, 60 % aus Wasserkraftwerken. Solange trotz intensiver Forschung keine ausreichenden Alternativen zur Verfügung stehen und wir alle gerade aus Energiespargründen eher mehr als weniger Strom brauchen, können wir weder auf die 40 % Kernkraft noch auf die 60 % Wasserkraft verzichten.



Aare-Tessin AG für Elektrizität, Bahnhofquai 12, CH-4601 Olten

Zu jedem Vertrag liefert Ihnen die «Winterthur» ein ganzes Paket erstklassiger Dienstleistungen.



winterthur
versicherungen

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.